



Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden



Jahresrechnung 2009

Voranschlag und Steuerbedarf 2010

Bürgerversammlung

Montag, 29. März 2010, 20.00 Uhr,

im Saal Amden, 8873 Amden

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Information zur Fusion der Schulgemeinden von Weesen und Amden
3. Jahresrechnung 2009 und Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Voranschlag 2010
5. Allgemeine Umfrage

Die Stimmausweise werden separat zugestellt und sind an der Bürgerversammlung vorzuweisen. Fehlende Stimmausweise können bis spätestens Montag 29. März 2010, 16.30 Uhr, bei den Gemeinderatskanzleien nachverlangt werden.

Die Jahresrechnung und der Voranschlag werden jeder Haushaltung zugestellt. Zusätzliche Exemplare können, solange Vorrat, bei den Gemeinderatskanzleien bezogen werden.

OBERSTUFENSCHULGEMEINDE WEESEN - AMDEN

Inhaltsverzeichnis	<u>Seite</u>
Traktanden der Bürgerversammlung	1
Inhaltsverzeichnis	2
Laufende Rechnung 2009 Voranschlag 2010	3 - 8
Bestandesrechnung	9
Schuldentilgungsplan, Inventar der Liegenschaften	10
Finanzierungsnachweis und Steuerbedarf 2010	11
Prüfungs- und Genehmigungsvermerke	12
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	13
Amtsbericht	14 - 23
Ferienplan	23

VERWALTUNGSRECHUNG 2009

	2009		2009		2010	
	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
A. LAUFENDE RECHNUNG	3'565'100	3'565'100	3'511'523,29	3'511'523,29	3'415'800	3'415'800
ZUSAMMENZUG NACH SACHGRUPPEN						
3 Total Aufwand	3'565'100	3'565'100	3'511'523,29	3'511'523,29	3'415'800	3'415'800
30 Personalaufwand	1'926'600		1'876'345,35		1'879'000	
31 Sachaufwand	472'800		452'529,89		395'900	
32 Passivzinsen	176'200		177'022,55		157'000	
33 Abschreibungen	713'700		713'650,00		713'700	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	268'800		282'451,00		261'200	
36 Eigene Beiträge	5'000		9'524,50		9'000	
37 Durchlaufende Beiträge	0		0,00		0	
33 Einlagen in Spezialfinanzierungen	0		0,00		0	
4 Total Erträge		3'565'100		3'511'523,29		3'415'800
41 Benützungsentuschädigungen						
42 Vermögenserträge		100		386,80		300
43 Entgelte		102'400		138'046,55		118'600
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		3'418'000		3'322'133,89		3'245'300
45 Rückerstattung von Gemeinwesen		10'100		19'550,00		22'000
46 Beiträge für eigene Rechnung		34'000		30'721,00		29'600
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		500		683,05		0

VERWALTUNGSRECHUNG 2009

A. LAUFENDE RECHNUNG	3'565'100	3'565'100	3'511'523,29	3'511'523,29	3'415'800	3'415'800
	3'565'100	3'565'100	3'511'523,29	3'511'523,29	3'415'800	3'415'800
	2009		2009		2010	
	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 BÜRGERSCHAFT, BEHÖRDEN, VERWALTUNG	198'700	200	196'726,04	364,70	186'600	300
10 Bürgerschaft, GKP	10'500	0	8'595,10	0,00	11'500	0
3000 Sitzungs- und Taggelder	1'000		870,00		1'000	
3100 Drucksachen, Inserate	4'000		2'886,35		5'500	
3170 Spesen, Tagungen	500		308,40		500	
3180 Porti, Verteilungskosten	2'000		1'530,35		4'500	
3181 Buchprüfung durch Dritte	3'000		3'000,00		0	
12 Schulrat, Komm., Schul- verwaltung	188'200	200	188'130,94	364,70	175'100	300
3000 Honorare, Sitzungs- und Taggelder	40'000		42'210,45		35'000	
3010 Löhne Schulverwaltung	26'000		27'621,40		26'000	
3011 Löhne Schulleitung	76'400		78'899,95		73'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	8'200		7'845,80		8'000	
3040 Personalversicherungsbeiträge	8'000		6'090,00		7'000	
3050 Unfall- und Krankenversicherung	2'200		1'691,00		900	
3090 Weiterbildung übr. Aufwand	7'500		10'946,15		8'000	
3100 Büromaterial, Inserate	2'500		2'692,15		2'500	
3110 Mobilien und Gerätemieten Leas	200				200	
3170 Reisespesen, Verpflegung	1'500		3'034,70		1'000	
3180 Porti, Telefon	2'000		1'274,84		2'000	
3182 Telekommunikation / Honorare	13'000		4'912,50		10'500	
3190 Mitgliederbeiträge	700		912,00		1'000	
4340 Vergütung für Dienstleistungen		200		364,70		300

VERWALTUNGSRECHUNG 2009

	2009		2009		2010	
	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 UNTERRICHT VOLKSSCHULE	1'727'900	31'600	1'672'210,60	55'331,55	1'638'500	40'900
22 Oberstufe	1'553'900	26'600	1'494'404,45	52'013,55	1'503'000	37'400
3020 Löhne und Zulagen	1'227'500		1'201'617,35		1'212'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	94'700		91'564,45		91'200	
3040 Personalversicherungsbeiträge	95'000		73'173,30		82'500	
3050 Unfall- und Krankenversicherung	27'500		21'195,95		11'800	
3090 Weiterbildung übr. Aufwand	12'300		9'355,55		12'800	
3100 Lehrmittel und Verbrauchsmaterial	30'500		29'791,52		31'600	
3101 Material Handarbeit / Werken	12'100		11'191,95		12'000	
3102 Material Hauswirtschaft	20'000		20'705,95		18'000	
3103 Schülerbibliothek	3'000		3'321,65		3'000	
3104 Lehrerbibliothek Fachzeitschr.	3'300		3'280,88		3'300	
3110 Mobiliar, Masch. u. Apparate	5'700		1'817,05		900	
3150 do. Unterhalt	3'800		5'658,05		5'400	
3160 Mobilien und Gerätemieten	18'000		21'573,70		18'000	
3170 Reise- und Verpflegungsspesen	500		157,10		500	
4350 Schüleranteile und Verkäufe		10'600		8'482,00		11'400
4362 Rückerst. Kinderzulagen und EO		16'000		43'531,55		26'000
27 Sonderpädagog. Massnahmen	75'100	5'000	86'375,75	3'318,00	85'300	3'500
3024 Kostenanteile Integration	70'000		80'770,00		80'100	
3520 Schulgeld Zweckverband Logopädie	5'100		5'605,75		5'200	
4600 Bundesbeiträge		5'000		3'318,00		3'500
29 Informatik Schule	98'900		91'430,40		50'200	
3010 Löhne Support	5'000		4'208,00		5'000	
3090 EDV-Fortbildung	500		601,00		500	
3100 Verbrauchsmaterial	3'000		1'199,50		3'000	
3110 Mobilien, Geräte, Anschaffung	64'500		65'883,60		24'800	
3140 Baul. Massnahmen, Netzwerk	500		155,40		0	
3150 Softwareanp., Unterhalt	6'500		3'759,50		3'000	
3160 Leasing-Geb. (Mietgeb.-Leitg)						
3180 Dienstleistg. VLAN / Internet	900		167,65		900	
3181 übrige externe Dienstleistungen	18'000		15'455,75		13'000	

VERWALTUNGSRECHUNG 2009

	2009 Voranschlag		2009 Rechnung		2010 Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 SCHULANLÄSSE, FREIZEIT- GESTALTUNG	30'400	5'000	27'505,80	5'520,00	39'700	5'500
31 Sportanlässe	9'200	0	6'161,10	0,00	4'000	0
3170 Aufwand	9'200		6'161,10		4'000	
32 Obligatorische Sportwochen	17'000	5'000	17'541,40	5'520,00	31'000	5'500
3170 Aufwand Klassenlager	17'000		17'541,40		31'000	
4360 Teilnehmerbeiträge		5'000		5'520,00		5'500
34 Übrige Veranstaltungen						
Exkursionen	4'200	0	3'803,30	0,00	4'700	0
3170 Aufwand	4'200		3'803,30		4'700	
4 GESUNDHEITSDIENST, VERSCHIE- DENE SCHULBETRIEBSKOSTEN	85'100	0	81'803,25	0,00	85'500	0
40 Schularztdienst	1'500	0	440,55		1'500	0
3010 Honorare Schulärzte	1'500		440,55		1'500	
3130 Verbrauchsmaterialien Impfungen						
3180 Reihenuntersuchungen						
41 Schulzahnpflege	4'100	0	1'232,00	0,00	3'500	0
3010 Untersuchungen und Behandlungen	4'100		1'232,00		3'500	
3011 Behandlungshonorare						
4340 Schüleranteile an Zahnbe- handlungskosten		0				
42 Schulpsychologischer Dienst und Beratungsstelle	5'000		9'524,50		9'000	
3640 Beiträge Schulpsych. Dienst	5'000		9'524,50		9'000	
45 Schülertransporte	73'000		69'906,20		70'000	
3181 Transporte durch Dritte	73'000		69'906,20		70'000	
46 Schülerverpflegung	1'500		700,00		1'500	
3170 Sachaufwand	1'500		700,00		1'500	
4340 Schülerbeiträge		0				0

VERWALTUNGSRECHUNG 2009

	2009 Voranschlag		2009 Rechnung		2010 Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 SCHULANLAGEN	345'300	69'000	343'036,75	78'208,30	317'000	73'700
50 Betriebs- und Unterhaltskosten der Schulanlagen	310'300	68'200	309'141,15	75'913,30	284'000	72'700
3010 Löhne, Abwartdienst	170'500		168'744,75		173'000	
3030 Sozialversicherungsbeiträge	13'500		12'909,30		13'500	
3040 Personalversicherungsbeiträge	16'000		16'101,60		16'600	
3050 Unfall und Krankenversicherung	3'900		2'767,45		1'500	
3090 Weiterbildung übr. Aufwand	500				500	
3110 Mobiliar, Maschinen	500		1'522,55		500	
3120 Wasser, Abwasser	3'300		3'470,35		3'300	
3122 Stromkosten	14'500		13'661,10		15'000	
3123 Heizöl	19'500		15'940,20		15'000	
3130 Reinigungs- und Verbrauchsmaterial	6'000		5'300,55		6'500	
3140 Baulicher Unterhalt ordentl.	12'000		17'200,25		8'000	
3141 Baulicher Unterhalt ausserord.	24'300		26'664,10		5'600	
3150 Mobiliar, Maschinenunterhalt	1'500		1'063,50		1'500	
3160 Anteile Sportplatz / Speerhalle	10'000		10'756,15		9'500	
3180 Sachvers., Grundsteuern	13'800		13'039,30		13'500	
3190 Übriger Sachaufwand	500				500	
4360 Rückerstattungen Abwart		62'500		67'768,00		67'700
4361 Rückerstattungen von Sachaufwand		5'700		8'145,30		5'000
51 Mieten	35'000	800	33'895,60	2'295,00	33'000	1'000
3161 Mieten und Benützungskosten (Hallenbad Amden)	35'000		33'895,60		33'000	
4340 Benützungsentuschädigungen		800		2'295,00		1'000
6 GEMEINDEBIBLIOTHEK	22'100	22'100	22'723,05	22'723,05	21'800	21'800
3020 Löhne	13'500		14'196,00		13'000	
3030 Sozialzulagen	1'300		1'293,35		1'100	
3090 Weiterbildung übr. Aufwand						
3100 Medieneinkauf, Material	6'300		6'214,10		6'700	
3110 Diverse Kosten	1'000		1'019,60		1'000	
4350 Jahreskarten		1'600		1'940,00		1'700
4690 Kostenanteile		20'000		20'100,00		20'100
3799 Reserveausgleich		500		683,05		

VERWALTUNGSRECHUNG 2009

	2009		2009		2010	
	Voranschlag		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 FINANZEN	1'155'600	3'437'200	1'167'517,80	3'349'375,69	1'126'700	3'273'600
90 Steuerbedarf	0	3'418'000	0,00	3'322'133,89	0	3'245'300
4450 Beitrag von Gemeinde Weesen		1'500'585		1'458'506,40		1'468'112
4451 Beitrag von Gemeinde Amden		1'917'415		1'863'627,49		1'777'188
91 Schulgelder	263'700	10'100	276'845,25	19'550,00	256'000	22'000
3520 Schulgelder an andere Schulen	58'400		79'470,25		70'000	
3526 Für Musikschüler	67'000		50'000,00		65'000	
3528 Für Sonderschulen und Heime	138'300		147'375,00		121'000	
4522 Schulg. von anderen Schulen		10'100		19'550,00		22'000
92 Finanzausgleich		9'000		7'303,00		6'000
4612 IHG-Beitrag Bund		9'000		7'303,00		6'000
95 Zinsen	178'200	100	177'022,55	388,80	157'000	300
3210 auf kurzfristigen Schulden	200		10,90		0	
3220 auf langfristigen Schulden	178'000		177'011,65		157'000	
4200 von Bankkontokorrenten		100		388,80		300
4210 von übrigen Guthaben		0				
99 Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen	713'700	0	713'650,00	0,00	713'700	0
1100 Abschreibungen	713'700 0		713'650,00		713'700 0	

Zweckverbände, Mitgliedschaften

Die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden ist Mitglied in verschiedenen Organisationen, welche eigene Vereins- und Verbandsrechnungen führen. Teilweise werden daraus jährliche Betriebskostenbeiträge, einmalige Investitionsbeiträge oder Rückerstattungen an die Gemeinde fällig. Die detaillierten Vereins- und Verbandsrechnungen können auf der Schulverwaltung eingesehen werden.

Es sind dies:

- Zweckverband Werkjahrsschule Linthgebiet
- Zweckverband Logopädischer Dienst Linthgebiet

BESTANDESRECHNUNG 2009

	Anfangsbestand 01.01.2009	Veränderung (netto)		Endbestand 31.12.2009
		Zuwachs	Abgang	
AKTIVEN				
Finanzvermögen	102'248,10	89210,71	0,00	191'458,81
1001 Bank Linth Weesen KK	86'488,66	40'850,19		127'338,85
1002 Raiffeisenbank Arden KK	1'824,95	6'343,50		8'168,45
2021 St. Gallische Kantonalbank KK	140,57	62,33		202,90
1011 Bundes- und Kantonsbeiträge	0,00			0,00
1010 Debitoren	13'673,40	41'818,60		55'492,00
1012 Verrechnungssteuern	120,52	136,09		256,61
2012 Gulhaben bei Bibliothek	0,00			0,00
1081 Transitorische Aktiven	0,00			0,00
Verwaltungsvermögen	6'789'873,00		713'650,00	6'076'223,00
1103 Sekundarschulhaus Schadenfall	35'000,00		9'000,00	26'000,00
1110 Sanierung Realschulhaus Arden	21'500,00		7'150,00	14'350,00
1110 Neubau Realschulhaus Arden	1'360'456,00		231'700,00	1'128'756,00
1102 Neubau Mehrzweckturnhalle	698'600,00		37'100,00	661'500,00
1101 Neubau Sekundarschule	4'674'317,00		428'700,00	4'245'617,00
TOTAL AKTIVEN	6'892'121,10	89'210,71	713'650,00	6'267'681,81
PASSIVEN				
Fremdkapital	6'892'121,10	89'893,76	714'333,05	6'267'681,81
2001 St. Gallische Kantonalbank KK	0,00			0,00
2010 Kreditoren	31'286,65	64'091,70		95'378,35
2011 Schuld an Bibliothek	1'255,40		683,05	572,35
2012 Schuld an Politische Gemeinden	70'079,05	25'802,06		95'881,11
2080 Transitorische Passiven	0,00			0,00
2021 St. Gallische Kantonalbank Festkr. Bis 20.10.2011 zu 2.83%	3'096'000,00		136'750,00	2'959'250,00
2019 Raiffeisenbank Schänis-Arden Festkr. bis. 21.10.2010 zu 3.00%	3'350'000,00		554'000,00	2'796'000,00
2022 Zinsloses Darlehen Bund	343'500,00		22'900,00	320'600,00
TOTAL PASSIVEN	6'892'121,10	89'893,76	714'333,05	6'267'681,81

BESCHLOSSENE KREDITE / **keine**

SCHULDENTILGUNGSPLAN 2009

Objekt	Tilgungs- periode	Ursprüngl. Investitionen zu Lasten der Schulde	Buchwert zu Beginn des Rechnungs- jahres 2009	Zuwachs im Rg.-Jahr jahr	Abschreibung im Rechnungsjahr		Stand am Ende des Rechnungs- jahres 2009	Tilgung im nächsten Rechnungs- jahr 2010
					budgetiert 2009	zusätzlich		
Abgerechnete Investitionen								
Neub. Realschule Amden	1990 - 2014	5'612'384	1'345'398		224'200		1'121'198	224'200
Neub. Sekundarschule Weesen	1995 - 2019	10'296'237	4'674'317		428'700		4'245'617	428'700
Dusche und Garderobe Amden	1991 - 2010	145'658	15'058		7'500		7'558	7'558
San. Sekundarschule Weesen	2003 - 2012	89'500	35'000		9'000		26'000	9'000
Mehrzweckturnhalle Weesen	2003 - 2027	1'407'113	698'600		37'100		661'500	37'100
San. Realschulhaus Amden	2002 - 2011	71'550	21'500		7'150		14'350	7'150
Total Investitionen		17'622'442	6'789'873	0	713'650	0	6'076'223	713'708

Inventar der Liegenschaften

Gemeinde	GB Nr.	Lage	Gebäude	Fläche m2	Versicherungs-	
					werte 01.01.2009	Buchwert Ende 2009
Weesen	709	Wismelstrasse 2	Sekundarschulhaus	3'933	6'127'700	4'245'617
Weesen		Wismelstrasse	Mehrzweckturnhalle 1/3 Anteil		1'291'500	661'500
Amden	1669	Unterbach	Realschulhaus Nr. 193	1'217	5'071'500	1'121'198
Amden	17/1000 10001	Miteigentum an Unterbach Stockwerkeigentum	Hallenbad / Sauna		488'000	7'558

FINANZIERUNGS AUSWEIS 2010

	Fr.	Fr.
<u>1. Ausgaben</u>		
gemäss Voranschlag	3'415'800,00	
Bilanzfehlbetrag aus dem Vorjahr	0,00	3'415'800,00
<u>2. Uebrige Einnahmen ohne IFA</u>		
Uebrige Einnahmen	-170'500,00	
Auflösung Rückstellungen	0,00	-170'500,00
<u>4. STEUERBEDARF 2010</u>		3'245'300,00

5. Aufteilung des Steuerbedarfs 2010 nach politischen Gemeinden

(Grundlage: Schülerzahlen am 1.1.2010 der politischen Gemeinden)

Weesen	1'468'112,00	57 Schüler
Amden	1'777'188,00	69 Schüler
	3'245'300,00	126 Schüler

VERWALTUNGSRECHNUNG 2009**6. Aufteilung Steuerbedarf Vorjahr nach politischen Gemeinden**

(Grundlage: Schülerzahlen am 1.1.2009 der politischen Gemeinden)

	Budget 2009	Anzahl Schüler	Einnahmenübersch. Jahr 2009	Def. Gemeindeanteile Jahr 2009
Weesen	1'500'600,00	54 Schüler	42'093,60	1'458'506,40
Amden	1'917'415,00	69 Schüler	53'787,51	1'863'627,49
	3'418'015,00	123 Schüler	95'881,11	3'322'133,89

PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERKE

Die Richtigkeit der Verwaltungs-
und Bestandesrechnung

bestätigt am: 27. Januar 2010

Der Schulkassier:

H. Mattle

Genehmigt durch den Schulrat

am: 24. Februar 2010

Der Vizepräsident

F. Wieland

Die Ratsschreiberin:

J. Wyss

Geprüft und richtig befunden durch
die Geschäftsprüfungskommission

am: 12. Februar 2010

Die Revisoren:

Bischofberger Lisbeth

Gubser Katharina

Colombo Pier

Thoma Anton (abwesend)

Wehrle Jakob

Genehmigt durch die Bürgerschaft

am: 29. März 2010

Der Versammlungsleiter:

F. Wieland

Die Protokollführerin:

J. Wyss

Die Stimmzähler :

:

:

Geschäftsprüfungskommission Oberstufenschulgemeinde Weesen/Amden

Bericht und Anträge

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

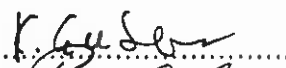
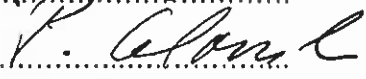
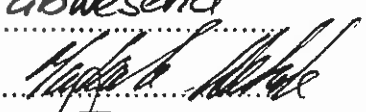
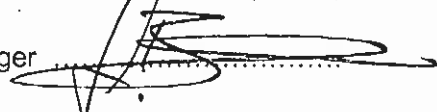
Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie der Antrag des Rates über den Voranschlag, Gesetz und Gemeindeordnung.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2009 sei zu genehmigen.
2. Dem Antrag des Rates über den Voranschlag 2010 sei zuzustimmen.

Wir danken dem Oberstufenschulrat, den Schulleitern, den Lehrkräften, der Aktuarin und dem Kassier sowie all denen, die sich zum Wohle unserer Jugend eingesetzt haben für die gute Erfüllung ihrer Aufgaben.

Die Geschäftsprüfungskommission:

Katharina Gubser	
Pier Colombo	
Toni Thoma	abwesend
Jakob Wehrle	
Lisbeth Bischofberger	

Weesen/Amden, 12.02.10

Amtsbericht

Geschätzte Schulbürgerinnen und Schulbürger

Gleichzeitig mit der Vorlage der Jahresrechnung 2009 und dem Budget 2010 wollen wir Sie über die wichtigsten Geschäfte des vergangenen und des laufenden Jahres informieren.

Tätigkeit des Schulrates

Sitzungen

Zur Behandlung der laufenden Geschäfte waren im vergangenen Jahr zwölf ordentliche Sitzungen des Schulrates erforderlich. Zusätzlich mussten einige Sitzungen in Sachkommissionen abgehalten werden.

Übertritte in die Oberstufe 2009

Auf das neue Schuljahr 2009/2010 musste der Schulrat über 21 Zuweisungsanträge der Primarschule Weesen und 19 Zuweisungsanträge der Primarschule Amden entscheiden. In den meisten Fällen waren sich die Lehrpersonen und die Eltern über die gewünschte Zuteilung einig. In zwei Fällen wurden die Eltern nochmals durch den Schulrat kontaktiert, man fand in diesen Gesprächen auch eine Übereinstimmung. Von der Primarschule Weesen wurden 11 Schüler/innen der Sekundarschule zugewiesen und 8 Schüler/innen der Realschule. Von der Primarschule Amden wurden 11 Schüler/innen der Sekundarschule zugewiesen und 10 Schüler/innen der Realschule.

Aus der 1. Realklasse standen 4 Übertritte in die 1. Sekundarklasse zur Diskussion. Bei 3 Fällen waren die Entscheidungen klar, in einem Fall wurde nochmals ein Elterngespräch geführt, was dann auch zu einer Übereinstimmung führte. Es wurden alle 4 Schüler/innen der Sekundarschule zugewiesen. Außerdem standen 2 Repetitionen der 1. Realklasse zur Diskussion. Beide Schüler/innen werden die 1. Realklasse repetieren.

Im Weiteren gab es zwei Neueintritte in die Oberstufe Weesen-Amden. Die Zuteilungen wurden durch die beiden alten Schulen gemacht und vom Schulrat gutgeheißen. 1 Schüler wurde der Realschule zugeteilt und 1 Schülerin der Sekundarschule.

Gesamthaft wurden auf das neue Schuljahr 2009/2010 folgende Zuteilungen für die 1. Realklasse und die 1. Sekundarklasse gemacht:

Sekundarschule:	27 Schüler/innen
Realschule:	21 Schüler/innen

Fusion der drei Schulgemeinden von Weesen und Amden

Das Projektteam Fusion der drei Schulgemeinden von Weesen und Amden hat im Herbst 2008 dem Departement des Innern den Vereinigungsvertrag vorgelegt. Der Vertrag wurde zurückgewiesen mit der Auflage, dass auch eine Lösung zur nachhaltigen überregionalen Zusammenarbeit der Oberstufe aufgezeigt werden müsse. Deshalb war im vergangenen Jahr vor allem der Oberstufenschulrat an der Arbeit und hat ein Konzept ausgearbeitet. Dieses Konzept beinhaltet einerseits die Zusammenführung der Sekundar- und der Realschule in Weesen, andererseits die Absichtserklärung mit einer regional benachbarten Schulgemeinde über eine nachhaltige Lösung für eine vertiefte Zusammenarbeit.

Nun sind die Primarschulräte Weesen und Amden ebenfalls wieder involviert. Das Projektteam bereinigt nun den bereits entworfenen Vereinigungsvertrag. Nach dessen Vorprüfung durch den Kanton werden wir Ihnen diesen zur Abstimmung unterbreiten. Anschließend arbeitet der Konstituierungsrat die Gemeindeordnung für die neue Schulgemeinde aus. Wenn diese Abstimmung positiv verläuft, können die neuen Schulräte gewählt werden und die Gesamtschulgemeinde kann ihren Betrieb aufnehmen.

Standortzusammenführung der Oberstufe Weesen-Amden

Die ersten Arbeiten der Zusammenlegung der beiden Oberstufenstandorte nach Weesen haben im September 2009 begonnen. Der Schulrat und die heutigen Schulleiter haben gemeinsam ein Vorgehen erarbeitet, welches die verschiedenen Ausgangslagen der Schulen berücksichtigt. In den ersten Monaten standen eher strategische Themen an, in welchen der Oberstufe ein neues Leitbild gegeben sowie die zukünftige Unterrichtsgestaltung ausgearbeitet wurde.

Die Standortzusammenlegung der Real- und der Sekundarschule wurde notwendig, da der Kanton verstärkt darauf hingewiesen hat, dass Weesen-Amden eine der letzten Schulen im Kanton ist, wo Real und Sekundar nicht im gleichen Gebäude untergebracht sind. Der Zeitpunkt der Zusammenführung ist hauptsächlich aus dem Parallelprojekt der Integration der drei Schulen in Weesen/Amden motiviert. So hat auch dort der Kanton auf die Notwendigkeit hingewiesen und es als unabdingliche Notwendigkeit für die erfolgreiche Durchführung definiert.

Der Schulrat der OSWA nimmt aber die Standortzusammenführung zum Anlass, der Schule ein aufgefrischtes Bild zu verpassen und die zum Teil längst notwendigen Verbesserungen, vor allem die internen Abläufe, anzugehen. Kostenreduktionen sind nicht der Hauptmotivator, sondern mögliche qualitative Verbesserungen in der Zusammenarbeit zwischen Schulrat und Schulbetrieb. Der Ruf der Schule, sowohl der Real- als auch der Sekundarschule, ist unverändert sehr gut. So finden alle Schüler entweder eine Lehrstelle oder gehen anschliessend in eine weiterführende Schule.

In den nächsten Monaten wird nun geprüft, ob der bereits eingeschlagene Weg des integrativen Unterrichts weiter intensiviert werden kann und zusätzliche Stunden der Real und der Sekundar zusammen durchgeführt werden können. Der Schulrat möchte bis Ende Juni Klarheit über die notwendigen Lehrerpensen, um in der zweiten Jahreshälfte 2010 die Planung des Schuljahres 2011/12 anzugehen. Ab Sommer 2011 wird der Unterrichtsbetrieb der Oberstufe vollumfänglich in Weesen stattfinden.

Personelles

Der Schulrat trauert um:

Felix Bischof 10. September 1961 - 30. August 2009

Wir trauern um unseren Freund, Kollegen und Präsidenten Felix Bischof. Felix ging von sich aus auf Menschen zu. Er kam ihnen lachend, offen und neugierig entgegen. Menschen interessierten ihn, genauso wie ihre Anliegen, Sorgen, Fähigkeiten, Interessen und vor allem ihre Geschichten.

Er wusste viel über und von seinen Schülerinnen und Schülern. Er missbrauchte dieses Wissen aber nie. Er verwandelte das Wissen in Rücksicht, was ins Lateinische übersetzt Respekt heißt. Und dabei galt sein Wort wie ein schriftlicher Vertrag; auf ihn konnte man sich verlassen.

Er war sich nie zu schade, nachzufragen und von den Erfahrungen anderer Leute zu profitieren. Wie gerne hätte Felix die Fusion der Schulen von Weesen und Amden zum Abschluss gebracht, war das doch sein Kind. Nun kann er die Fusion nicht mehr begleiten. Wir hoffen, dass wir sie in seinem Sinne zu Ende führen können.

Felix war aber auch ein loyaler und ernsthafter Präsident. Ihm ging es stets um die Ganze und zugleich um den einzelnen Menschen. Leere Worte waren nicht seine Art, lieber Taten, behutsame Veränderungen und sinnvolle Projekte.

So sehr er mit ganzem Herzen für die Oberstufenschulgemeinde Weesen-Amden lebte, so blickte er auch über die Grenzen hinaus. Man kannte ihn in den entsprechenden Vereinen und Vorständen der ganzen Region, und er war immer bereit, von anderen zu lernen.

Wir, der Schulrat haben einen Freund verloren. Wir verlieren alle einen klugen Präsidenten, einen Kameraden, einen Freund, ganz einfach einen großartigen Menschen, der zwar in seiner Funktion, wie alle von uns, ersetzbar ist, den es aber in dieser Kombination von Eigenschaften kaum je wieder geben wird. Er wird noch lange präsent sein. Wir machen weiter in seinem Sinne.

Felicitas Gall 26. März 1979 – 2. Mai 2009

Wir trauern ebenfalls um Felicitas Gall. Du warst das Lächeln in Person, hast nur Freude um Dich verbreitet. So viel noch hattest Du vor in diesem Leben, Du hast dich für unsere Schule aufgeopfert, bis Dir die Krankheit die Kraft nahm. Wie schmerzlich war's, vor Dir zu stehen, Deinem Leid hilflos zuzusehen. Das Schicksal setzte Dir hart zu, nun bist Du zur ewigen Ruh' gegangen. Erlöst bist Du von allen Schmerzen, doch lebst Du weiter in unseren Herzen. Wir werden uns immer an Dich erinnern, auch wenn Du nicht mehr unter uns bist. Die Spuren Deines Lebens werden uns nie vergessen lassen. Die Zeit heilt nicht alle Wunden, sie lehrt uns nur mit dem Unbegreiflichen zu leben. Wir werden Dich nie vergessen. Alle Deine Lehrerkollegen und -kolleginnen, Ratsmitglieder, und alle, die Dich mochten.

Nun hast du uns für immer verlassen. Felicitas; wir werden Dich in bester Erinnerung behalten.

Austritte Lehrerschaft:

Desirée Bussinger

Hirschi Werner

Vogel Miriam

Schneeberger Geneviève

Christiansen Peter

Eintritte Lehrerschaft:

Sickinger Kathrin

Laszlo Josef

Austritte Schulrat:

keine

Eintritte Schulrat:

keine

Bildungsurlaube:

Fredy Brühlmann

Finanzielles

Rechnung 2009

Die Verwaltungsrechnung 2009 erzielt einem Einnahmenüberschuss von Fr. 95.881.11. Die Rückerstattung an die Politischen Gemeinden erfolgt gemäss dem für das Jahr 2009 budgetierten Steuerbedarf wie folgt:

Politische Gemeinde Amden	69 Schüler	Fr. 53.787.51
Politische Gemeinde Weesen	54 Schüler	Fr. 42.093.60

Auf Konto 12.3182 sind die geplanten Aufwendungen von Fr. 8.000.-- für die Schulgemeindefusion nicht angefallen. Nicht eingetretene Nachzahlungsleistungen und Wechsel beim Lehrpersonal begründen den Minderaufwand auf Konto 22.3040 Personalversicherungsbeiträge.

Auf Konto 22.4362 gilt es die Rückerstattung für Mentoratsaufwendungen, Verrechnung an die Musikschule Weesen sowie die Taggeldrückerstattungen für 7 Unfälle speziell zu erwähnen.

Die Integrierte Schulförderung ISF wird durch die Primarschulgemeinde Amden geführt. Die Aufwendungen für die Oberstufe Weesen-Amden betragen bis Juli 14.5 Lektionen und ab August 13.5 Lektionen pro Woche.

Der Schulpsychologische Dienst wird vermehrt beansprucht. Die begründeten Mehrkosten sind auf Konto 42.3640 ausgewiesen.

Konto 50.3141 Baulicher Unterhalt ausserordentlich

Für die Verhütung von Elementarschäden (Hochwasserschutz-Massnahmen) wurden in den Jahren 2008 und 2009 bauliche Massnahmen von Fr. 61.466.85 ausgeführt. Die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat sich an den Kosten mit Fr. 27.660.--(45%) beteiligt.

Schulgelder Gruppe 91

Auswärts besuchte Schulen	11 Schüler
Verrechnete Schulgelder	2 Schüler

Budget 2010

Die Kosten für die Abstimmung betr. Schulverschmelzung sind in der Gruppe 10 enthalten.

Gruppe 22 Oberstufe

Beim Staatspersonal fand ausser dem Stufenanstieg keine generelle Lohnanpassung statt. Unfall- und Krankentaggeld-Versicherungen wurden neu zu tieferen Konditionen abgeschlossen.

In den Kosten für Informatik ist die Beschaffung neuer Laptops vorgesehen.

Die Realschule hat einen Turnus für Klassenlager. Für das Jahr 2010 ist ein Lager eingeplant und begründet die Mehrkosten.

Unter Konto 95.4612 entfällt ab 2010 der IHG-Beitrag für das Realschulhaus Amden.

Der Steuerbedarf sinkt gegenüber 2009 um rund Fr. 77.000.--

- Amden	- Fr. 86.500.—
- Weesen	+Fr. 9.500.—

Bibliothek



Öffnungszeiten:

Dienstag	15.30 - 17.00 Uhr
Freitag	15.30 - 18.30 Uhr
während den Schulferien	freitags 17 - 18 Uhr

Brief aus der Bibliothek Rückblick 2009

„Lesen heisst die Welt um sich herum zu vergessen.“ Unser Medienbestand bietet Zugang zu dieser weiten Welt – der Welt der Informationen, der Welt der Phantasie.

Aus einer immer grösser werdenden Medienflut den richtigen Titel auszuwählen, im Katalog erfassen, signieren und ausrüsten, mit Folie schützen, Fristenzettel einkleben und zuletzt noch mit Eigentums-Stempel kennzeichnen, laufend den Bestand kontrollieren, flicken, putzen, ausmustern und ergänzen ... Das alles trägt dazu bei, dass jede Person – ob Alt oder Jung, wissbegierig, lesehungrig oder Entspannung suchend – eine gute Auswahl findet.

Im Jahre 2009 wurden 6811 Medien ausgeliehen.

Dieses gute Ausleihergebnis erreichten wir auch dank dem Leseförderungsprojekt Antolin, welches im Sommer in der Primarschule eingesetzt wurde. Jedes Antolin-Buch ist mit einem Kleber gekennzeichnet. Antolin nutzt die Anziehungskraft des Computers auf Kinder aus, um diese zum Lesen zu verführen. Durch die Beantwortung von Quizfragen zu gelesenen Büchern, können die Schüler via Internet Punkte sammeln. Die Lehrkräfte verfolgen mittels statistischer Auswertungen die Leseaktivität ihrer Schüler.

Jede Klasse besucht mindestens einmal im Monat die Bibliothek.

Wir freuen uns auch, dass wir einige neue Kunden hinzugewonnen haben.

Verschiedene Veranstaltungen haben unseren Bibliotheksbetrieb im vergangenen Jahr bereichert.

Pro Weesen organisierte im Januar eine Autorenlesung mit Walter Hauser, der sein neues Buch „Der Justizmord an Anna Göldi“ in der Bibliothek vorstellte.

Im Frühling besuchten uns die ersten Oberstufenklassen und testeten an Hand eines Fragebogens ihr Bibliothekswissen.

Die Kindergärtler mit ihren Müttern erfreuten sich an zwei spannenden Geschichten und lernten die Bibliothek kennen.

Im Herbst stellte uns in lockerer, aber dennoch professioneller Weise Karin Cuipers von Niederurnen, die neu erschienenen Biografien, Romane, Thriller und Krimis vor.

Wir danken allen herzlich, die unsere Bibliothek im vergangenen Jahr finanziell unterstützt haben. Unserer zahlreichen treuen Kundschaft wünschen wir, dass sie weiterhin auf packende Themen und Autoren stossen, um in andere Welten einzutauchen.

Brigitta Späni, Charlotte Baumgartner

Schülerstatistik

Anzahl Schülerinnen und Schüler per 1. Januar 2010

Klasse	Knaben	Mädchen	Total
--------	--------	---------	-------

1. Sek	13	13	26
2. Sek	19	10	29
3. Sek	7	7	14

1. Real	10	11	21
2. Real	9	7	16
3. Real	7	5	12

Übertritt in die Oberstufe	2009	2008
Anzahl Schülerinnen und Schüler in der 6. Klasse	42	44
Kandidaten für die Sekundarschule aus der 1. Real	4	4
Total	46	48
Zuweisung in die Sekundarschule	27	27
Zuweisung in die Realschule	19	19
Wegzug in eine andere Gemeinde	0	0
Übertritt in eine Privatschule	1	1
Übertritt in eine Sonderschule	0	1

Entwicklung der Schülerzahlen

Schuljahr	Anzahl Schüler		Total
	Sek	Real	
1995/96	51	41	92
1996/97	50	40	90
1997/98	56	41	97
1998/99	55	37	92
1999/2000	55	38	93
2000/2001	56	41	97
2001/2002	60	45	105
2002/2003	66	42	108
2003/2004	75	40	115
2004/2005	72	49	121
2005/2006	75	54	130
2006/2007	67	56	123
2007/2008	64	57	121
2008/2009	63	51	114
2009/2010	49	69	118

Künftige Entwicklung aufgrund der aktuellen Schülerzahlen in der Oberstufe und Primarschule, Stand 31.12.2009 (Abgänge in die Mittelschule nicht berücksichtigt):

Schuljahr	Total
2009/2010	118
2010/2011	126
2011/2012	113
2012/2013	98
2013/2014	93
2014/2015	94

Personal Schuljahr 2009/2010

			Anstellung
Sekundarschule	Brühlmann Fredy	Schulleiter	1990
	Pfiffner Markus	Klassenlehrer 1. Klasse	2009
	Kaufmann-Nötzli Silvia	Klassenlehrerin 2. Klasse	2007
	Küffer Daniel	Klassenlehrer 3. Klasse	2006
	Dürr Rupf Theres		1990
	Kündig Judith		2007
Realschule	Sickingen Kathrin	Klassenlehrerin 1. Klasse	2009
	Figallo Mario	Klassenlehrer 2. Klasse und Schulleiter	1991
	Laszlo Josef	Klassenlehrer 3. Klasse	2009
	Bernet Annemarie		2002
	Dürr Rupf Theres		1990
	Goldiger Angela		2005
	Stieger Edith		2006
	Kündig Judith		2007
Integration	Thoma Marianne		2001
	Bernet Annemarie		2002
Handarbeit/ Hauswirtschaft	Schildknecht Judith	HA und Werken Realschule	1995
	Heinzle-Noser Antonia	HA/HW Real- und Sekundar- schule	2008
Religion kath.	Gorski Pawel	Real- und Sekundarschule	
Religion evang.	Schüpbach Thomas	Real- und Sekundarschule	
Abwarte	Gmür Alois + Anni	Sekundarschulhaus	
	Gmür-Studer Walter	Realschulhaus	

Dank

Der Schulrat dankt all jenen, die im vergangenen Jahr zur Bewältigung der anspruchsvollen und nicht immer einfachen Aufgaben beigetragen haben. In den Dank eingeschlossen sind nicht nur die Lehrkräfte und Hausabwarte, sondern auch die Eltern und die Schülerinnen und Schüler selbst, die zum erfolgreichen Schuljahr beigetragen haben.

Der Schulrat

Ferienplan 2010/11

Vom Schulrat genehmigt am: 24. Februar 2010

Beginn des Schuljahres: **Montag, 9. August 2010**

	erster Ferientag	letzter Ferientag
2010		
Herbstferien *)	Sa, 25.09.2010	So, 17.10.2010
Weihnachtsferien	Fr, 24.12.2010	So, 02.01.2011
2011		
Sportferien	Sa, 29.01.2011	So, 06.02.2011
Frühlingsferien *)	Sa, 09.04.2011	Mo, 25.04.2011
Sommerferien *)	Sa, 09.07.2011	So, 14.08.2011

Außer den gesetzlichen Feiertagen sind schulfrei:

Realschule und Sekundarschule

Anlass	Datum	Halbtage
Schmutziger Donnerstag	03.03.2011 (Nachmittag)	1
Fasnachtsmontag	07.03.2011	2
Mittwoch vor Auffahrt	01.06.2011	1
Auffahrtswochenende	03.06.2011	2
Total		6

Freie Halbtage

Nach Art. 96 des Volksschulgesetzes kann das Kind an höchstens zwei Halbtagen je Schuljahr durch schriftliche Mitteilung an die Klassenlehrperson vom Unterricht befreit werden. Die Mitteilung muss mindestens zwei Arbeitstage vor dem gewünschten Termin bei der Lehrperson sein.

Oberstufenschulrat Weesen-Amden

*) = Herbst-, Frühlings- und Sommerferien einheitlich im ganzen Kanton gemäß Beschluss des Erziehungsrates vom 19. Januar 2005

